

P. Hubert Nelskamp OFM
St. Anthony Friary
Kushiro-shi Midorigaoka 5-20-15
085-0814 JAPAN

P. Hubert Nelskamp OFM
Franziskanerkloster
Lippestr. 5
46282 Dorsten

05. März 2018

Liebe Freunde in der Heimat!

Nach langem Überlegen und Beten habe ich mich entschlossen, aus Alters- und Gesundheitsgründen nach Deutschland zurückzukehren. In diesem Jahr werde ich 80 Jahre alt. Hier sind die Franziskaner in den 70ziger und 80ziger Jahren in der großen Überzahl und der Nachwuchs gering. So möchte ich den jüngeren Brüdern später nicht zur Last fallen. Ich werde nach Dorsten ins Franziskanerkloster gehen (siehe obige Adresse). Nach 50 Jahren in der Mission in Japan fällt der Abschied nicht leicht. Aber noch kann ich alles selbst erledigen.

Ich habe viele gute Erinnerungen an die Tätigkeit in Osaka in den Pfarreien Minoo, Ikuno und dem Arbeiterviertel Kamagasaki. Danach 15 Jahre in der Diözese Niigata in den Pfarreien Naoetsu und Takada. Jetzt ein Jahr in Hokkaido in den Distrikten Kushiro und Kitami. Hier sind die Pfarreien, meistens kleine, weit zerstreut. Alle Achtung vor den Missionaren von der Fuldaer und Schlesier Provinz, die vor mehr als 100 Jahren hier missionarisch gewirkt haben. Damals waren die Verkehrsbedingungen anders als heute. Wir fahren mit dem Wagen zu den Pfarreien bis zu 120km und brauchen Zeit dafür. Die Christen sind sehr aktiv, auch in den kleinen Pfarreien, und leiten Wortgottesdienste, wenn kein Priester kommen kann. Neben der Pfarreiarbeit war aber auch die soziale Arbeit mit Nichchristen eine gute Erfahrung. Der Kindergarten fuer geistig behinderte Kinder "Kodomo no ie" in Ikuno war der erste in Osaka. Noch heute, wenn ich die mittlerweile erwachsenen beeinträchtigten Menschen treffe, kennen sie meinen Namen. Auch mit den Mitarbeiter(inne)n habe ich noch gute Verbindung. Das "Reich Gottes" ist auch außerhalb der Kirche gegenwärtig.

Für Ihre/Eure langjährige Unterstützung unserer Missionsarbeit hier in Japan durch Gebet und Spenden möchte ich mich herzlich bedanken. Wir haben manches aufgebaut, nicht alles kann so weitergeführt werden. Japan und die Kirche haben sich in den 50 Jahren verändert und beides wird sich weiter verändern.

Mit Dank an den barmherzigen Gott für all die Jahre hier, werde ich im Gebet weiterhin die Mission in Japan begleiten und all Ihrer/Eurer Anliegen gedenken. Für den 11. April habe ich die Rückkehr geplant, wenn nichts dazwischen kommt. Ich hoffe, viele von Ihnen/Euch in der Heimat zu treffen. Ich wünsche euch noch eine gesegnete Fastenzeit und schon jetzt ein frohes Osterfest. Mit herzlichen Grüßen,

P. Hubert Nelskamp ofm